



Gerhard Seitz, Avanturenreisen

# Apulien

## Wandern, Meer und Kultur in Süditalien



Teilnehmerzahl: 16 - 24

Apulien ist gegenwärtig die dynamischste und »europäischste« Region Süditaliens. Politisch und kulturell gehört sie heute zu den fortschrittlichsten Gebieten Italiens. Hier mischen sich seit Jahrtausenden die Kulturen: Landschaft und Bauten erinnern häufig an Griechenland und an Nordafrika. Byzantiner aber auch Normannen und Staufer haben zahlreiche Kunstwerke hinterlassen. Beeindruckend sind die barocken Stadtanlagen wie in Lecce, das lebendige Treiben in der Landeshauptstadt Bari, die märchenhaften Rundbauten der »Trulli« in Alberobello, die Fischerhäfen in Gallipoli und Trani und vor allem die auf weiten Strecken völlig unverbauten Küsten. Es gibt also viel zu sehen! Das Kulturprogramm wird aufgelockert durch vier Wanderungen. Und nicht zu vergessen die reichhaltigen Antipasti, die vielfältigen Pasta-Gerichte und die gute Fischküche! Auf der Reise ergeben sich gelegentlich Badegelegenheiten, fast immer wohnen wir direkt am Meer.

Dieses Reiseprogramm inklusive der Auswahl bester Restaurants und sehr guter Hotels hat Dr. Christoph Hennig für uns zusammengestellt. Der bekannte Reisebuchautor hat zahlreiche preisgekrönte Reiseführer über Italien verfasst sowie den Cinque-Terre-Führer, der jedes Jahr aufs Neue in Wolfgang Abels Oase-Verlag aufgelegt wird. Seine Reiseberichte und Essays erscheinen unter anderem in GEO-Saison, Merian, der ZEIT und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Seine Website [www.italienwandern.de](http://www.italienwandern.de) ist das umfassendste deutschsprachige Internet-Portal zu Wanderungen in Italien. Seit vielen Jahren plant er für uns Wanderreisen in die Abruzzen, Cinque Terre, Toskana, Amalfiküste, Elba, ins Burgund, die Normandie und die Provence.

### Gästezitat

»Liebes Avanti Team, hallo Gerhard, auch diese Avantireise war für uns wieder ein Erlebnis. Apulien, ein ferner und unbekannter Teil Italiens hat uns

**01.05. - 11.05.2019**

11 Reisetage (Mi - Sa)

Pro Person im Doppelzimmer (inkl. HP) **2.140 €**

Unterbringung im Einzelzimmer (inkl. HP) **2.398 €**

Rabatt bis 14 Jahre **20,00 %**

### HÖHEPUNKTE

- » Abwechslungsreiche Küstenwanderungen und Besichtigungen in Süditalien
- » Höhlenkirchen und Stauferburg
- » Hervorragende Küche
- » Reiseprogramm: Dr. Christoph Hennig

fasziniert. Die Hotels waren gut ausgewählt und es gab einige kulinarische Höhepunkte. Die Küstenwanderungen mit Toto in italienischer Sprache waren ein Highlight und kaum eine Sprachbarriere. Ein weiteres Highlight waren die Stadtführungen mit Dionne, die uns mit ihrer erfrischenden Art und ihren Kenntnissen begeistert hat. Gerhard, Du warst in Deiner freundlichen Art immer für uns da, vielen Dank. Wir haben Dich lieb gewonnen und freuen uns auf die nächste Avantireise mit Dir zum Jahreswechsel nach Sizilien. Liebe Grüße von M. u. K. aus Freiburg«

»Hi, Avanti! Mit Gerhard zu reisen ist immer ein besonderes Erlebnis, und wenn dann das Drumherum - Hotel, Wetter, Essen etc. - stimmt, können wir nur sagen, es war toll!!! Ich glaube die ganze kleine Gruppe war sehr zufrieden. Freuen uns schon auf die Spanienreise. Herzliche Grüße, K. u.K.«

## LEISTUNGEN

- » Fahrt im 5-Sterne-Fernreisebus
- » 10x Übernachtung mit Frühstück fast ausschließlich in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie)
- » 10 x Halbpension, Mittag- oder Abendessen je nach Reisetag unterschiedlich
- » Wanderungen wie beschrieben
- » Stadtrundgänge und Besichtigungen inkl. Eintrittten laut Programm
- » Voraussichtliche Reisebegleitung: Gerhard Dees

## REISEVERLAUF

### 1. Tag | Anreise

Wir starten morgens um 06:00 Uhr in Freiburg am Konzerthaus und fahren nach Süden. Durch das Tessin kommen wir bald nach Oberitalien, umfahren Mailand und sind bald darauf schon in der Poebene. Entlang der Ausläufer des Apennins passieren wir Bologna und sehen am Spätnachmittag das Meer. Die Hafenstadt Ancona ist das Ziel der ersten Etappe. Abendessen und Übernachtung in Ancona. (830 km)

### 2. Tag |

Immer am Stiefel entlang fahren wir weiter in die malerische Hafenstadt Otranto. Hier übernachteten wir drei Mal in einem angenehmen Hotel in unmittelbarer Nähe des Meeres. (660 km)

### 3. Tag |

Wanderung an der Ionischen Küste in der einsamen Bucht Porto Selvaggio. Anschließend machen wir einen Spaziergang durch die von Griechen gegründete „weiße Stadt“ Gallipoli, die an allen Seiten vom Meer umgeben ist. Am Nachmittag fahren wir nach Santa Maria di Leuca am äußersten Ende des Stiefelabsatzes und an der spektakulären, unverbauten Steilküste entlang zurück nach Otranto. Abendessen in einem Fischrestaurant.

### 4. Tag |

Im Rahmen eines geführten Stadtrundganges besuchen wir auch den Normannendom von Otranto. Danach wandern wir an der Küste zum Capo d'Otranto, dem östlichsten Punkt Italiens. Der Spätnachmittag steht für einen individuellen Stadtbummel in Otranto oder zum Baden zur Verfügung.

### 5. Tag |

Gemeinsamer Stadtrundgang in Lecce. Die Universitätsstadt erfreut mit einem regen Straßenleben und zahlreichen barocken Bauten. Nachmittags wandern wir an der Küste entlang und/oder baden wir an der Küste bei Torre San

Leonardo und erreichen am Abend unser neues Quartier in Martina Franca (3 Übernachtungen).

### **6. Tag |**

Am Vormittag besuchen wir Alberobello. Hier bestehen noch ganze Stadtviertel aus den weißen Rundbauten der »Trulli« – ein märchenhaftes Bild. Nach dem Mittagessen in einer sympathischen Trattoria ist am Nachmittag Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die barocke Kleinstadt Martina Franca.

### **7. Tag |**

Wanderung mit herrlichen Ausblicken an der tief eingeschnittenen Schlucht Gravina di Laterza entlang. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Mottola. Hier besuchen wir eine versteckt gelegene mittelalterliche Höhlenkirche, in der noch byzantinische Fresken erhalten sind.

### **8. Tag |**

Morgens fahren wir nach Bari. Die noch vor 20 Jahren heruntergekommene Altstadt präsentiert sich heute schmuck und lebendig. Künstlerische Höhepunkt sind die Wallfahrtskirche des hl. Nikolaus und der Dom San Sabino. Wir nehmen uns Zeit für einen ausführlichen Stadtrundgang, ein ausgiebiges Mittagessen und einen individuellen Stadtbummel in der Hauptstadt der Region. Am Nachmittag erreichen wir unsere neue Unterkunft am Meer in Giovinazzo (2 Übernachtungen).

### **9. Tag |**

Am Vormittag fahren wir zum Castel del Monte, der berühmten Burg des Stauferkaisers Friedrich II. Nach einem letzten apulischen Mittagessen geht es weiter nach Trani. Hier besichtigen wir die wunderschön am Meer gelegene normannische Kathedrale von Trani und haben Zeit zum Bummeln.

### **10. Tag |**

Gemütlich machen wir uns auf den Weg nach Norden mit Ziel Modena. Die prächtige Piazza Grande mit romanischem Dom und Campanile zählen zum UNESCO Weltkulturerbe. Es bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die Gassen der Altstadt, bevor wir zu Abend essen. (700 km)

### **11. Tag |**

Heimreise durch die Schweiz nach Freiburg. Ankunft bei normalem Verkehr gegen 18:00 Uhr. (580 km)

### **Schwierigkeitsgrad der Wanderungen**

Die Wanderungen sind kurz (ca. 2 Stunden Gehzeit). Teilweise kurze, steile Anstiege, die Küstenpfade sind häufig schmal und steinig, also keine Spazierwege. Wer an den Wanderungen nicht teilnehmen möchte, kann sich in der Zwischenzeit am Strand oder in einem nahe gelegenen Ort aufhalten.

### **Restaurants**

Eine kulinarisch sehr ansprechende Reise, auf welcher Freunde des Genusses und der Slow Food Bewegung voll auf ihre Kosten kommen. Christoph Hennig weiß genau, was er für uns aussucht. Deshalb essen wir im Rahmen der Halbpension täglich in anderen Restaurants und Trattorien mit hervorragender regionaler Küche und mehreren Gängen.

